Gott sei Dank vor Ort

missio

ZERSTÖRTE LEBENSGRUNDLAGE

Hilfe für kriegsgeschädigte Familien in Damaskus

LAND	Syrien
PROJEKTKATEGORIE	Nothilfe leisten
SUMME*	6.480 Euro
DAUER	1 Jahr
ZIELGRUPPE	• 20 kriegsgeschädigte Familien in Damaskus
ZIEL	• Humanitäre Unterstützung notleidender Flüchtlingsfamilien • Verhinderung des fortwährenden Exodus aus dem Land
MASSNAHMEN	• Monatliche Unterstützung zur Versorgung mit Nahrungsmitteln, Hygieneartikeln und Medikamenten

Die Situation vor Ort

Auch wenn die größte Gefahr für die Bevölkerung Syriens durch militärische Angriffe vorüber ist, so sind die Auswirkungen von acht Jahren Krieg für die Menschen in Syrien verheerend: Die Städte liegen in Schutt und Asche, die Infrastruktur ist nahezu komplett zusammengebrochen. Mehr als zwei Milionen Familien sind entwurzelt, haben ihr Zuhause und Angehörige verloren. Das Mobilisierungsdekret vom Oktober 2015, das alle Männer unter 45 Jahren zum Militärdienst verpflichtet, hat viele junge Männer aus dem Land vertrieben. Das Überleben der Familien wurde dadurch noch schwieriger. Der Krieg hat zu einem regelrechten Exodus der Bevölkerung geführt, die Wirtschaft nachhaltig geschwächt und die Lebensgrundlage für die Menschen, die geblieben sind, zerstört. Die Familien haben keine Möglichkeit mehr, ein Einkommen zu verdienen und sind vollständig auf Unterstützung angewiesen.

Was unsere Projektpartner tun

Bereits seit Beginn des Bürgerkrieges unterstützt die maronitische Erzdiözese Damaskus Flüchtlingsfamilien und alte Menschen, die in ihren Einrichtungen Unterschlupf gefunden haben. Die Diözese fühlt sich verantwortlich, den von den Kriegswirren betroffenen Familien und alten Menschen zur Seite zu stehen. Sie sollen ermutigt werden, vor Ort zu bleiben und als Christen präsent zu sein.

SYRIEN

Hauptstadt:	Damaskus
Fläche:	185.180 km²
Einwohner:	18.270.000
BNE je Einwohner*:	k.a.
HDI Index, Rang**	155
Religion:	74% Sunniten, 13% andere Muslime (Alawiten u.a.), 10% Christen, 3% Drusen

*BNE = Bruttonettoeinkommen, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

Quelle: Weltalmanach, United Nations Development Programme

* Bei Mehreinnahmen kommt Ihre Spende einem ähnlichen missio Projekt zugute.

Fotos: missio

Freiwillige beim Entladen von Hilfsgütern.

Titelbild: Ganze Straßenzüge in Damaskus liegen in Schutt und Asche.

Erzbischof Samir Nassar schildert die dramatische Situation in einem Brief an missio München: „Die Auswirkungen dieser Katastrophe haben zur Schwächung der Kirche geführt. Die Familien entscheiden sich oft, ihre Söhne aus dem Land zu schicken und der Exodus der Jungen geht weiter voran (...). Die Anzahl der Hochzeiten und der Taufen ist um 75% gesunken (...) ist dies der Anfang vom Ende?“

Wie Sie helfen können

Dank der Solidarität vieler Spenderinnen und Spender konnte missio München die maronitische Erzdiözese bei ihren Bemühungen, die Not der verbliebenen Familien zu lindern und ein weiteres Abwandern der Bevölkerung zu verhindern, bereits seit fünf Jahren unterstützen. Da die Not nach wie vor groß ist, viele Menschen wohnungslos und ohne Arbeit auf externe Unterstützung angewiesen sind, unterstützt missio München die Erzdiözese erneut mit einem Beitrag in Höhe von **6.480 Euro.**

Damit können **20 vom Bürgerkrieg betroffene Familien ein Jahr eine monatliche Unterstützung von 27,00 Euro** erhalten. Die Familien können sich auf diese regelmäßige finanzielle Hilfe verlassen. Die Sorge, ob auch im nächsten Monat Geld für den **Kauf von Nahrung, Hygieneartikeln oder dringend benötigten Medikamenten** da ist, wird so zum Teil gemildert und trägt zur Entlastung der Familien bei.

Für Ihren Beitrag und die damit verbundene Solidarität mit den Menschen in Damaskus danken wir Ihnen sehr!

Nach wie vor sind viele Menschen auf die Verteilung von Hilfsgütern angewiesen

„Es gibt kaum noch private, ruhige Rückzugsräume, wie sollen Familien dieses Martyrium noch ertragen?“

Samir Nassar, Erzbischof der Maronitischen Erzdiözse Damaskus

SOLIDARITÄT MIT DEN MENSCHEN IN DAMASKUS

Helfen Sie mit Ihrer Spende

und schenken Sie den Menschen ein Stück Sicherheit.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio
INTERNATIONALES KATHOLISCHES MISSIONSWERK
Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Katja Brodmann
Pettenkoferstraße 26-28
DE - 80336 München
Tel. +49 (0)89 51 62-319
Fax +49 (0)89 51 62-350
k.brodmann@missio.de
www.missio.com

LIGA Bank München
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC GENODEF1M05

DZI Spenden-Siegel